

Annahme von Grünabfällen aus Privathaushalten

07.05.2020 17:37 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Annahme von Grünabfällen aus Privathaushalten



Annahmetage für den Bereich Hardt / Östrich starten wieder am 16. Mai

Die Stadt Dorsten hat im letzten Jahr testweise im Bereich Hardt und Östrich eine Möglichkeit angeboten, alle 14 Tage Grün- und Gartenabfälle aus Privathaushalten abzugeben. Das Angebot wurde gut angenommen und verlief störungsfrei, so dass dieser Service in diesem Jahr wieder aufgenommen wird.

Die Corona-Krise hat den geplanten Start am 7. März leider zunichte gemacht. Im Rahmen der schrittweisen Rückkehr zum Normalbetrieb startet das Angebot nun am Samstag, 16. Mai. An diesem Tag sowie dann im weiteren Verlauf alle 14 Tage wird der Entsorgungsbetrieb Dorsten (EBD) jeweils von 9 bis 12 Uhr eine Annahmemulde platzieren auf dem Parkplatz Gahlener Straße in der Nähe des AWO-Wohnhauses (Standort der früheren kleinen Agatha-Schule).

Der Wunsch nach einer solchen Annahme war in der Stadtteilkonferenz Hardt geäußert worden. Die Stadt bietet zwar mit vier festen Standorten und jeweils umfangreichen Annahmezeiten sehr komfortable Möglichkeiten zur Entsorgung von Grünabfällen. Für den Bereich Hardt / Östrich mit seinen rund 10.000 Einwohnern ist allerdings die nächstgelegene Annahmestelle in der Stadtgärtnerei an der Hasselbecke (Abzweig von der Marler Straße) nur mit längeren Fahrzeiten zu erreichen, da der stark befahrene Bereich Altstadt / Marler Straße passiert werden muss.

Die Annahmemöglichkeit steht allerdings weiterhin unter dem Vorbehalt, dass sie reibungslos funktioniert: Bei zu geringer und/oder missbräuchlicher Nutzung wird dieser Service wieder eingestellt.

Die „Spielregeln“ für die Nutzung:

- Es dürfen nur Grünabfälle aus Privathaushalten angeliefert werden.
- Es dürfen nur kompostierbare Gartenabfälle abgegeben werden (Rasen, Hecken- und Strauchschnitt, aber kein Holz, keine Wurzeln).
- Gartenabfälle dürfen nur in der Schüttmulde entsorgt, aber nicht daneben deponiert werden.
- Abgabe pro Anlieferung maximal zwei Kubikmeter.

- Die Mulde darf nur bis zur Ladekante befüllt werden, da sie sonst nicht transportiert werden kann.
- Sollte die Mulde gefüllt sein, müssen Abfälle zu einer der anderen Annahmestellen gebracht werden.
- Es dürfen keine anderen Abfälle in der Mulde entsorgt werden.

Grünabfälle können Bürgerinnen und Bürger in Dorsten ansonsten an vier Standorten abgeben:

Hervest/Holsterhausen/Altstadt

Entsorgungsbetrieb (An der Wienbecke 15) Mo - Fr 8.00 - 17.45 Uhr, Sa 8.00 - 13.45 Uhr

Lembeck/Rhade

Firma Europa-Garten (Endelner Feld 5) Mo - Fr 8.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 13 Uhr

Wulfen/Deuten

Firma Humbert (Wienbachstraße 14-23) Mo - Fr 7.30 – 15.00 Uhr, Sa 7.30 - 12.30 Uhr

Altstadt, Feldmark, Altendorf-Ulfkotte

Stadtgärtnerei (Hasselbecke) Mo - Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Text: Stadt Dorsten